

**European Language
Resource Coordination**
Connecting Europe Facility

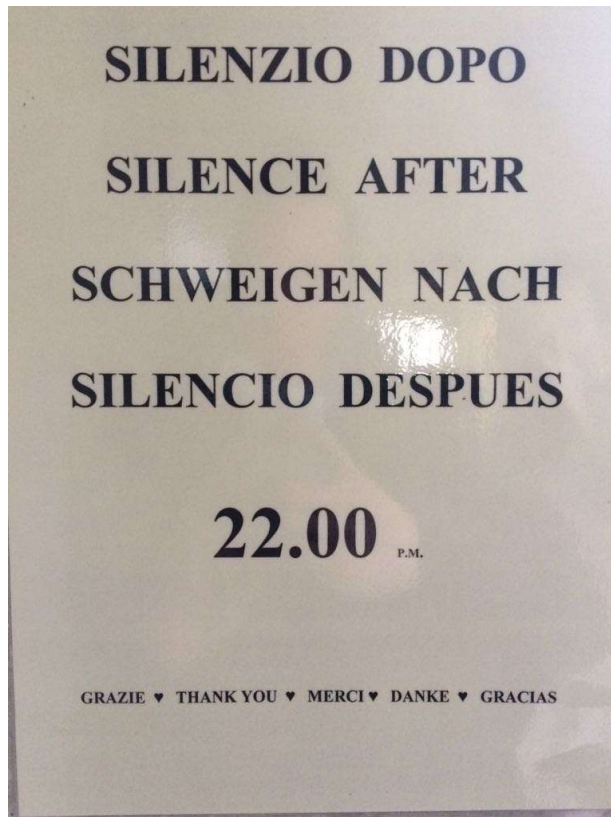
eTranslation im täglichen Gebrauch

Achim Braun
Sprachbeauftragter
Vertretung der EU-Kommission in Österreich
@AchimBraun2
Achim.Braun@ec.europa.eu
LVAk, 25. September 2018



**Europäische
Kommission**

So bitte nicht:



eTranslation- ein Beispiel aus dem Alltag

- **eGovernment: Commission welcomes agreement on Single Digital Gateway**

The Commission welcomes the vote today in the Internal Market and Consumer Protection Committee (IMCO) of the European Parliament on the Regulation establishing a Single Digital Gateway, following the agreement reached by the co-legislators. The gateway is part of the EU's effort to make it easier for citizens and companies to benefit from all the opportunities that the Single Market has to offer. Commissioner Elżbieta **Bieńkowska**, responsible for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs said: *"The initiative will greatly benefit EU citizens living, studying or working in another EU country and businesses which are active cross-border, but also the many people and companies who decide to stay in their home country. It is estimated that the gateway could help companies save more than €11 billion per year, and EU citizens up to 855.000 hours of their time annually."* The Single Digital Gateway will be a central, online and easily accessible entry point for people and companies looking for complete, accurate and up-to-date information, administrative procedures and assistance services linked to their Single Market rights. The gateway will not only provide citizens and businesses with information about applicable rules, but also direct them towards assistance services when further help is needed and allow them to complete national administrative procedures online.

- **Kommission begrüßt Einigung über zentrales digitales Zugangstor**

Die Kommission begrüßt die heutige Abstimmung im Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz (IMCO) des Europäischen Parlaments zu der Verordnung zur Einrichtung eines zentralen digitalen Zugangstors nach der Einigung der Mitgesetzgeber. Das Zugangstor ist Teil der Bemühungen der EU, Bürgern und Unternehmen alle Möglichkeiten zu nutzen, die ihnen der Binnenmarkt bietet. Kommissarin **Bieńkowska**, die für den Binnenmarkt zuständig ist, erklärte dazu: „*Es wird geschätzt, dass das Zugangstor Unternehmen helfen könnte, mehr als 11 Mrd. EUR pro Jahr und EU-Bürger bis zu 855.000 Stunden pro Jahr zu sparen.* „Das zentrale digitale Zugangstor ist eine zentrale, online und leicht zugängliche Anlaufstelle für Personen und Unternehmen, die sich um vollständige, genaue und aktuelle Informationen, Verwaltungsverfahren und Unterstützungsdienste im Zusammenhang mit ihren Rechten im Binnenmarkt bemühen. Das Zugangstor wird Bürgern und Unternehmen nicht nur Informationen über die geltenden Vorschriften liefern, sondern auch, wenn sie weitere Hilfe benötigen und die nationalen Verwaltungsverfahren online abwickeln können.

- **Zentrales Online-Portal für weniger Bürokratie im Binnenmarkt**

Mithilfe eines zentralen Online-Portals sollen Bürger und Unternehmen künftig die Möglichkeiten des Binnenmarktes besser nutzen können. EU-Binnenmarktkommissarin **Bieńkowska** erklärte: „Das Portal dürfte für Unternehmen Einsparungen von mehr als 11 Mrd. EUR und für Bürgerinnen und Bürger eine Zeitersparnis von rund 855.000 Stunden jährlich mit sich bringen.“ Das Online-Portal ist eine benutzerfreundliche Anlaufstelle für Personen und Unternehmen, die sich für präzise und aktuelle Informationen oder für Online-Verwaltungsverfahren und -Hilfsdienste im Zusammenhang mit ihren Rechten im Binnenmarkt interessieren. Für eine länderübergreifende Nutzung werden die entsprechenden sprachlichen Mittel bereitgestellt. Begonnen werden soll mit den gängigsten Verwaltungsverfahren wie Beantragung einer Geburtsurkunde, Anmeldung eines Fahrzeugs, Steuererklärung oder Inskribieren an der Universität.

- **Zentrales Online-Portal für weniger Bürokratie im Binnenmarkt**

Mithilfe eines zentralen Online-Portals für Verwaltungsangelegenheiten sollen Bürger und Unternehmen künftig den EU-weiten Binnenmarkt besser nutzen können, etwa beim Anmelden von Fahrzeugen, der Steuererklärung oder beim Beantragen einer Geburtsurkunde. EU-Binnenmarktkommissarin **Bieńkowska** erklärte: „Unternehmen können so jährlich mehr als 11 Milliarden Euro einsparen und Bürgerinnen und Bürger 855.000 Stunden ihrer Zeit.“ Auf der Plattform finden Nutzer umfassende Informationen zu Verwaltungsverfahren in der für sie relevanten Sprache. Der Binnenmarktausschuss des Europäischen Parlaments hat heute dem Vorschlag zugestimmt, nachdem Parlament und Rat eine Einigung dazu gefunden hatten. [Pressemitteilung](#) (verfügbar in der Meldungsübersicht)

Vorteile/Nutzen

- *Zeitgewinn:*
 - **überlegen**
 - **tippen**
- *Terminologie:*
 - **einheitlich**

Lesezeichen eTranslation

- Pinóquio não é um rapaz como os outros. Na verdade, é apenas um boneco. (...) E o seu maior desejo é ser uma criança como os seus amigos.
- Carlo Collodi (1826 – 1890), o nome artístico de Carlo Lorenzini, escreveu as Aventuras de Pinóquio entre 1881 e 1883. Ao escrever esta história repleta de humor, ironia e fantasia, Carlo Collodi criou uma obra sobre os desafios do crescimento e a adaptação aos padrões sociais. (...)
- Das Kolloquium ist kein Boot wie die anderen. Tatsächlich handelt es sich nur um eine Puppe. (...) Und ihr Wunsch ist es, ein Kind wie seinen oder seinen Freund zu sein.
- Carlo Collodi (1826-1890), die künstlerische Bezeichnung von Herrn Carlo LORENZINI, schrieb das Kolloquium von 1881 bis 1883. Diese Geschichte der Humus-, ihorni- und fantachischen Schranke hat Carlo Collodi dazu veranlasst, die Herausforderungen des Wachstums und der Anpassung an die Sozialstandards zu bewältigen. (...)

Was ist denn hier passiert?



Das Kolloquium ist kein Boot



- **Pinóquio** não é um rapaz como os outros. Na verdade, é apenas um boneco. (...) E o seu maior desejo é ser uma criança como os seus amigos.
- Carlo Collodi (1826 – 1890), o nome artístico de Carlo Lorenzini, escreveu as Aventuras de Pinóquio entre 1881 e 1883. Ao escrever esta história repleta de humor, ironia e fantasia, Carlo Collodi criou uma obra sobre os desafios do crescimento e a adaptação aos padrões sociais. (...)
- Das **Kolloquium** ist kein Boot wie die anderen. Tatsächlich handelt es sich nur um eine Puppe. (...) Und ihr Wunsch ist es, ein Kind wie seinen oder seinen Freund zu sein.
- Carlo Collodi (1826-1890), die künstlerische Bezeichnung von Herrn Carlo LORENZINI, schrieb das Kolloquium von 1881 bis 1883. Diese Geschichte der Humus-, ihorni- und fantachischen Schranke hat Carlo Collodi dazu veranlasst, die Herausforderungen des Wachstums und der Anpassung an die Sozialstandards zu bewältigen. (...)

Das Kolloquium ist kein Boot



- **Pinóquio** não é um rapaz como os outros. Na verdade, é apenas um boneco. (...) E o seu maior desejo é ser uma criança como os seus amigos.
- Carlo Collodi (1826 – 1890), o **nome artístico** de Carlo Lorenzini, escreveu as Aventuras de Pinóquio entre 1881 e 1883. Ao escrever esta história repleta de humor, ironia e fantasia, Carlo Collodi criou uma obra sobre os desafios do crescimento e a adaptação aos padrões sociais. (...)
- Das **Kolloquium** ist kein Boot wie die anderen. Tatsächlich handelt es sich nur um eine Puppe. (...) Und ihr Wunsch ist es, ein Kind wie seinen oder seinen Freund zu sein.
- Carlo Collodi (1826-1890), die **künstlerische Bezeichnung** von Herrn Carlo LORENZINI, schrieb das Kolloquium von 1881 bis 1883. Diese Geschichte der Humus-, ihorni- und fantachischen Schranke hat Carlo Collodi dazu veranlasst, die Herausforderungen des Wachstums und der Anpassung an die Sozialstandards zu bewältigen. (...)

Das Kolloquium ist kein Boot



- **Pinóquio** não é um rapaz como os outros. Na verdade, é apenas um boneco. (...) E o seu maior desejo é ser uma criança como os seus amigos.
- Carlo Collodi (1826 – 1890), o **nome artístico** de Carlo Lorenzini, escreveu as Aventuras de Pinóquio entre 1881 e 1883. Ao escrever esta história **repleta de humor, ironia e fantasia**, Carlo Collodi criou uma obra sobre os desafios do crescimento e a adaptação aos padrões sociais. (...)
- Das **Kolloquium** ist kein Boot wie die anderen. Tatsächlich handelt es sich nur um eine Puppe. (...) Und ihr Wunsch ist es, ein Kind wie seinen oder seinen Freund zu sein.
- Carlo Collodi (1826-1890), die **künstlerische Bezeichnung** von Herrn Carlo LORENZINI, schrieb das Kolloquium von 1881 bis 1883. Diese Geschichte der **Humus-, ihorni- und fantachischen Schranke** hat Carlo Collodi dazu veranlasst, die Herausforderungen des Wachstums und der Anpassung an die Sozialstandards zu bewältigen. (...)

Nachteile eTranslation

- *Mehrdeutigkeit*
- *Korpus/Texte im System*
- *Sprachenkombination*
- *Postediting*

Zum Abschluss eine gute Nachricht für Übersetzerinnen und Übersetzer:

"MACHINE TRANSLATION
WILL DISPLACE
ONLY THOSE
HUMANS WHO
TRANSLATE LIKE MACHINES."

ARLE RICHARD LOMMEL

Österreichisch-deutsche Preisfrage zum Schluss:

Welche deutsche Stadt im Ruhrgebiet wird hier bildlich dargestellt?



Gelsenkirchen

Wenn's gefallen hat:



- ***Facebook: ekoesterreich***
- ***Facebook: translatingforeurope***
- ***Twitter: EUKommWien***

Beschwerden, Anregungen, Fragen oder Anmerkungen bitte an:

- **Achim.Braun@ec.europa.eu**



Europäische
Kommission

감사합니다 Natick
Grazie Danke Ευχαριστίες Dalu
Thank You Köszönöm
Спасибо Dank Gracias
谢谢 Merci Seé
ありがとう Obbrigado

... für Ihre Aufmerksamkeit!

